 **Hinweise zum Blasentagebuch**

Liebe Eltern,

Sicherlich haben Sie und Ihr Kind noch Fragen, von denen wir einige mit diesem Merkblatt beantworten möchten. Um ihr Kind optimal betreuen zu können, sind wir auf Ihre Beobachtungen angewiesen.

Bitte notieren Sie deshalb an zwei aufeinander folgenden Tagen (beginnend mit dem ersten Morgenurin, sofort nach dem Aufstehen), an denen Ihr Kind nicht in die Schule oder in den Kindergarten geht, tagsüber und nachts jeden Toilettengang und die Einnässsituationen. Zusätzlich erbitten wir die Protokollierung der Trinkportionen (in ml).

Bitte sprechen Sie die Durchführung mit ihrem Kind genau ab! Es soll Ihnen jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss (am Tag und auch evtl. in der Nacht). Die Menge des Urin (ml) sollte in einem Messgefäß oder in einem Töpfchen abgemessen werden. Ihr Kind sollte, wenn möglich, an diesen Tagen selbst entscheiden, wann es seine Blase entleeren möchte.

Notieren Sie dann in dem umseitigen Protokoll Uhrzeit und Urinmenge. Wenn ihr Kind tagsüber eine feuchte oder nasse Unterhose hat oder auch die äußere Hose nass wird, vermerken Sie dieses in der dafür vorgesehenen Spalte.

Unter "Drangsymptomatik" machen Sie ein Kreuz, wenn ihr Kind bei plötzlichem, überfallartigem Harndrang die Beine zusammenpresst, in die Hocke geht oder mit anderen Haltemanövern den Urin zurückhalten muss.

Bei "Pressen/Stottern" machen Sie bitte ein Kreuz, wenn ihr Kind seine Blase mit Hilfe von Bauchpresse oder/und in mehreren Portionen entleert. Sind Sie nur selten bei der Blasenentleerung ihres Kindes anwesend, bitten Sie es darauf zu achten und Ihnen seine Beobachtungen mitzuteilen.

Auch die Getränke tagsüber (evtl. auch nachts?) sollen von ihrem Kind so gewählt werden wie es das üblicherweise tut. Bitte notieren Sie die jeweils getrunkene Menge und die Art des Getränkes in der Spalte "Trinkmenge".

Ebenfalls interessiert uns, wann ihr Kind Stuhlgang absetzt und ob es zum Verlust von kleineren Mengen Stuhlgang in die Unterhose kommt (Stuhlschmieren), oder ob eine komplette Portion Stuhlgang in die Unterhose entleert wird (Einkoten).

Falls ihr Kind nachts einnässt, sollte es für die Protokolltage nachts eine Windel anziehen. Bitte wiegen Sie diese vorher (trocken) und jeweils am Morgen nach dem ersten und zweiten Protokolltag, um die nächtliche Einnässmenge ermitteln zu können. (Dazu ziehen Sie das Leergewicht der Windel vom dem Nassgewicht ab).

**Bitte unbedingt beachten: In jedem Fall sollte ihr Kind morgens, an beiden Tagen der Protokollführung, trotz Wochenende, zu der an Wochentagen üblichen Uhrzeit geweckt werden.**

Alle Ereignisse der Nacht bitte in die Nachtspalten eintragen. Falls ihr Kind während der Protokollführung ein Medikament einnimmt, tragen Sie dieses bitte mit Namen und Dosierung ein.

Wir wissen, dass es unter den genannten Bedingungen schwierig sein kann, einen typischen Tagesablauf zu protokollieren. Falls die von Ihnen erstellten Protokolle sehr davon abweichen, bitten wir Sie, diese gegebenenfalls zu wiederholen.

Vielen Dank für Ihre Mühe!